

Die Ringversuchsleitung entscheidet über das Design der einzelnen Ringversuche, die erforderliche Untersuchungsmatrix, Art und Konzentration der Analyte, prüft bzw. genehmigt erwünschte oder erwartete Vorschläge von Teilnehmern oder der technisch-organisatorischen Seite. Die Konzentrations- und Wirksamkeitsbereiche von Muttersubstanzen und Stoffwechselprodukten müssen zueinander in biologisch plausibler Konstellation stehen. Problemstellungen bei Ringversuchsanalysen sollen Praxisbezug haben. Die Vorschläge und Angaben müssen der Ringversuchsleitung rechtzeitig bekannt gegeben werden, in der Regel 6 Wochen vor der Periode, in welcher der betreffende Ringversuch stattfinden soll, damit ggf. Informationen ausgetauscht werden können und Rückfragen möglich sind.

Zu jedem Ringversuch erhält die Ringversuchsleitung nach Auswertung der Daten jeweils zusammen mit den zur Unterschrift vorbereiteten Zertifikaten und Teilnahmebestätigungen eine Liste der Teilnehmer und eine Kopie der elektronisch gesicherten Daten. Die Daten sind Eigentum der GTFCh. Die Publikation der mit dem Zertifikat mitgeteilten Ringversuchsergebnisse der anderen Teilnehmer bedarf der Genehmigung durch die Ringversuchsleitung.

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

- Anstalt öffentlichen Rechts -

Universitätsklin  wald der

Am **Institut für Rechtsmedizin für den Arbeitsbereich Forensische Toxikologie und Alkoholanalytik des Universitätsklinikums Greifswald der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald - Anstalt öffentlichen Rechts** - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**wiss. Mitarbeiterin/Mitarbeiters
mit 0,5 VK, befristet**

zu besetzen.

Gesucht wird eine/ein jüngere/jüngerer Naturwissenschaftlerin/Naturwissenschaftler, wiss. techn. Chemie- oder Dipl.-Ingenieurin/-Ingenieur, die/der über Erfahrungen auf dem Gebiet der chemisch-toxikologischen Analytik (immunchemische Verfahren, HPLC, GC/MS, LC/MS) sowie des Qualitätsmanagements (Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Validierungsverfahren) verfügt. Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen wird neben der fachlichen Qualifikation vorausgesetzt. Darüber hinaus sollte die/der Bewerberin/Bewerber zur selbständigen Planung, Durchführung und Auswertung wissenschaftlicher Versuche befähigt sein.

Aufgaben:

Die mit der Stelle verbundenen Aufgaben bestehen neben der Erstellung und Anwendung moderner analytischer Methoden zur Untersuchung von Arzneimitteln, Drogen und Alkohol in Körperflüssigkeiten und anderen Materialien vor allem im Aufbau eines leistungsfähigen Qualitätsmanagementsystems für die Abteilung im Rahmen des angestrebten Akkreditierungsverfahrens.

Die Vergütung erfolgt gemäß BAT-O.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) richten Sie bitte innerhalb von **14 Tagen** nach Erscheinen der Anzeige an:

**Universitätsklinikum Greifswald der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Institut für Rechtsmedizin, Frau Priv. Doz. Dr. Britta Bockholdt
Kuhstr. 30, 17489 Greifswald**

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind und fordert besonders Frauen auf, sich zu bewerben.

Bewerbungs-, Vorstellungs- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.